

Protokoll über die Sitzung des Stadtentwicklungs- und Umweltschutzausschusses

Sitzungsdatum: Montag, den 05.03.2018
Beginn: 16:30 Uhr
Ende: 17:15 Uhr
Ort, Raum: Großer Sitzungssaal im Rathaus der Stadt Alfeld (Leine),
Marktplatz 1, 31061 Alfeld (Leine)

Anwesend:

Vorsitzender

Beigeordneter Oliver Wöhler

stellvertretene Vorsitzende

Ratsfrau Heike Lietz

Beigeordnete

Beigeordnete Andrea Brodtmann

Beigeordneter

Beigeordneter Werner Neumann

Mitglied

Ratsherr Jörg Schaper

Ratsherr Guido Franke

Ratsherr Peter Winkelmann

von der Verwaltung

Bürgermeister Bernd Beushausen

Frau Ina Mäkeler

Herr Volker Pippert

Protokollführerin

Frau Annika Hinke

Ortsrat Limmer

Herr Thomas Probst

Frau Katrin Rose

Herr Ulrich Müller

Herr Ömer Öz

Ratsherr Peter Winkelmann

Alfelder Zeitung

Herr Jahns

Zuhörer

Zwei Zuhörer

Öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit des Stadtentwicklungs- und Umweltschutzausschusses sowie der Tagesordnung**

Der Vorsitzende, **Herr Wöhler**, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses und des Ortsrates Limmer fest. **Herr Wöhler** verweist darauf, dass die Beschlüsse getrennt gefasst werden.

Herr Beushausen erläutert, dass gemeinsam beraten werde, es aber aus formellen Gründen separate Beschlussfassungen des Ortsrates Limmer und des Stadtentwicklungs- und Umweltschutzausschusses geben werde.

2. **Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Stadtentwicklungs- und Umweltschutzausschusses am 28.11.2017**

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. **27. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Alfeld (Leine) „Erweiterung Gewerbeflächen Limmer“, OT Limmer; - Behandlung der Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB - Feststellungsbeschluss Vorlage: 147/XVIII**

Herr Pippert gibt eine kurze Einführung in die Thematik und geht auf die Vorlage 147/XVIII ein.

Beschlussvorschlag:

Die in Anlage 1 formulierten Vorschläge zur Abwägung der im Verfahren vorgebrachten Stellungnahmen werden als Ergebnis der Abwägung beschlossen.

Die 27. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Alfeld (Leine) wird in der anliegenden Fassung nebst Begründung beschlossen.

Ortsrat Limmer **- e i n s t i m m i g -**
Stadtentwicklungs- und Umweltschutzausschuss **- e i n s t i m m i g -**

4. **Bebauungsplan Nr. 8 „Vierzigmorgenkamp“, OT Limmer; Auslegungsbeschluss gem. § 3 Abs. 2 BauGB Vorlage: 148/XVIII**

Herr Wöhler geht kurz auf die Vorlage ein.

Herr Franke fragt nach der festgelegten Gebäudehöhe im Bebauungsplan. Diese sei gerade für den Ortseingang doch sehr hoch. **Frau Mäkeler** antwortet, dass die Gebäudehöhe nicht höher als im Bebauungsplan Nr. 4 („Limmer West II“) sei. **Herr Pippert** fügt hinzu, dass ein Bebauungsplan ein Angebotsplan sei, in dem immer die maximal zulässige Gebäudehöhe festgesetzt sei. **Herr Beushausen** stimmt Frau Mäkeler und Herrn Pippert zu und erklärt, dass die Planung

von „Limmer West II“ fortgesetzt werde. Die Gebäudehöhen in anderen Kommunen seien deutlich höher.

Herr Franke fragt an, ob schon ein Bauantrag für den Bereich vorliege. Dies sei nicht der Fall, antwortet **Herr Pippert**.

Außerdem geht **Herr Franke** kurz auf das beigefügte Verkehrsgutachten sowie auf den möglichen Kreisverkehr ein. Er fragt an, wie die rechtliche Situation an der B3 sei und inwiefern der Lärmschutz berücksichtigt worden sei. **Herr Pippert** antwortet, dass die lärmtechnische Wirkung eines Kreisverkehrs gegenüber einer Ampelkreuzung ein großes Thema sei. Hierzu müsse man sich mit der Landesstraßenbauverwaltung zusammensetzen. Das Problem sei hierbei, dass Limmer keine Ortsdurchfahrt habe. **Herr Beushausen** fügt hinzu, dass die entstehende Kreiselwirkung auf freier Strecke unzulässig sei. Man müsse sehen, wie sich die Situation entwickelt. **Herr Pippert** fügt hinzu, dass im Bebauungsplan diese Möglichkeit offen gehalten werde.

Auf die Frage von **Herrn Franke**, ob sich die Stadt Alfeld (Leine) finanziell daran beteiligen müsse, antwortet **Herr Beushausen**, dass hier das Verursacherprinzip gelte.

Die Sitzung wird um 16:51 Uhr unterbrochen, um zwei Zuhörern die Möglichkeit zu geben, Fragen zu stellen.

Die Sitzung wird um 16:54 Uhr fortgesetzt.

Beschlussempfehlung für den Verwaltungsausschuss:

„Der Verwaltungsausschuss beschließt die öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplans Nr. 8 „Vierzigmorgenkamp“ mit Begründung auf die Dauer eines Monats gem. § 3 Abs. 2 BauGB.“

Ortsrat Limmer - e i n s t i m m i g -
Stadtentwicklungs- und Umweltschutzausschuss - e i n s t i m m i g -

5. Mitteilungen der Verwaltung

Keine.

6. Anfragen

Herr Franke fragt an, ob am bundesweiten Tag der Städtebauförderung, der am 05.Mai 2018 stattfindet, etwas seitens der Stadt Alfeld (Leine) geplant sei. **Herr Pippert** antwortet, dass eine Beteiligung in irgendeiner Form nicht vorgesehen sei. Auf Nachfrage von **Herrn Franke** erklärt **Herr Pippert**, dass der Tag der Städtebauförderung vorrangig dazu gedacht sei, die einzelnen Komponenten des gesamten Städtebauförderungsspektrums vorzustellen. Dieses Thema sei intern diskutiert und eine Bewerbung zum jetzigen Zeitpunkt als zu früh angesehen.

Herr Franke fügt hinzu, dass der Tag der Städtebauförderung ja durchaus vorteilhaft für bestehende Projekte, wie zum Beispiel auch für die Standortgemeinschaft sei. **Herr Beushausen** weist darauf hin, dass der Fokus der Standortgemeinschaft bei der Vereinsgründung liege. Er regt an, dass Herr Stellmacher das Thema dem Stadtentwicklungs- und Umweltschutzausschusses vorstelle. Herr Pippert fügt noch an, dass die Standortgemeinschaft seines Erachtens nicht angesprochen sei und es auch noch keine adäquaten Projekte gäbe.

Frau Lietz schlägt vor, einen solchen Tag zu nutzen, um den Verein in der Öffentlichkeit bekannter zu machen und begrüßt eine Teilnahme für das nächste Jahr.

Vorsitzender

Protokollführerin

Der Bürgermeister